

1624 März 11

Stadt A. Werl 417

Steffen Hördtkuncker bekennet für sich, seine Frau Gerdmuth und  
seine Erben, das Rottger von Hilpeck und Caspar Brandts als Vormün-  
der der Siedler item 20 Tlr. gegen eine jährliche Rente von 1 Tlr.,  
fällig an Martini, geliehen haben und er dafür seinen Urborgen  
geistlichen Landes am Weingarten, bei dem Land der Stadtkünckers  
und des Claus Binkholt geliehen, verpfändet hat.

1624, am elfften Tage dieses monatz Martij

Dnig. Perg.

Geschrieben und unterschrieben durch den Notar Georgius Hengst.

Rückvermerk (17. Jh.): Jurodo Caspar Schroer, und solch künfflicher auf  
seinem wohnhain an der Kempenstrassen neigt bei Caspar Cappen  
liggernd bezahlen. 2) istro pro Fridenich Schroer.

Alte Sign.: K. F. F.